



Peugeot 307 CC

Eine neue Dimension des Fahrvergnügens

- **Erstes viersitziges Cabriolet mit Metallklappdach**
- **Überrollschutzsystem für umfassenden Insassenschutz**
- **Sportliche Motoren mit 100 kW (136 PS) und 130 kW (177 kW)**

Mit seinem in nur 25 Sekunden elektrohydraulisch versenkbaren Stahl-dach bietet der neue 307 CC zwei Fahrzeugkonzepte in einem. Wenn das Dach geschlossen ist, präsentiert er sich als elegantes Coupé. Und wenn per Knopfdruck das zweigeteilte Dach unter dem Kofferraumdeckel verschwindet, entsteht ein vollwertiges Cabriolet für vier Personen. Der neue 307 CC markiert als faszinierende Symbiose aus viersitzigem Cabriolet und Coupé den Höhepunkt der Baureihe mit Premiumanspruch und weckt der Emotionen und Sinne.

Im Vergleich zur Limousine, von welcher der Vorderbau komplett übernommen wurde, besitzt der 307 CC eine deutlich flacher geneigte Frontscheibe mit verstärkten A-Säulen. Sie sorgt bei geöffnetem Dach für einen zugfreien Innenraum und verleiht dem Fahrzeug außerdem eine gestreckte und dynamische Linie. Dies wird ebenso unterstützt durch den um 14 Zentimeter verlängerten hinteren Überhang, der die ausdrucksstarken Formen des 307 CC zu einem eleganten Abschluss führt. Am Heck setzen die großen LED-Leuchten einen speziellen Akzent. Durch den verlängerten Überhang erreicht der 307 CC eine Gesamtlänge von 4,34 Meter. Die Gesamthöhe reduzierte sich im Vergleich zur Limousine um neun Zentimeter auf 1,42 Meter.

Sonne auf Knopfdruck: das elektrohydraulische Klappdach

In Windeseile verwandelt sich der 307 CC vom formschönen Coupé in ein Cabriolet. Der gesamte Öffnungsmechanismus des Dachs erfolgt dabei vollautomatisch: Zum Öffnen braucht lediglich der entsprechende Knopf in der Mittelkonsole gedrückt zu werden. Da auch die Entriegelung des Dachs am Rahmen der Windschutzscheibe elektrisch erfolgt, entfällt die manuelle Bedienung, wie sie heute bei den meisten Cabriolets noch üblich ist. Auch dieses Element unterstreicht den Premiumcharakter des 307 CC.

Innerhalb von nur 25 Sekunden verschwindet das Klappdach an seinem vorgesehenen Platz unter der Kofferraumhaube. Die gesamte Kinematik wird von fünf Hydraulikzylindern und zwölf Impulsgebern bewegt. Zwei Hydraulikzylinder steuern die Kofferraumklappe, zwei weitere das Dach und ein einzelner sorgt für die Ver- oder Entriegelung des Dachs am Windschutzscheibenrahmen.

Im Kofferraum selbst befindet sich – ähnlich wie beim 206 CC – ein Rollo, das den für das Klappdach benötigten Platz abteilt. Eine Sicherungssensorik sorgt dafür, dass der Klappmechanismus des Dachs nur dann funktioniert, wenn diese Abtrennung entrollt und so sichergestellt ist, dass keine Gepäckstücke im Weg sind. Um das Dach des 307 CC zu öffnen oder zu schließen, braucht der Fahrer aber nicht bis zum Stillstand anzuhalten, der Mechanismus funktioniert bis zu einer Geschwindigkeit von 10 km/h.

Bei geschlossenem Dach bietet der 307 CC als Coupé ein Kofferraumvolumen von 350 Liter (nach VDA), in der Cabrio-Konfiguration stehen 204 Liter zur Verfügung. Entriegelt wird die Kofferraumklappe durch einen längeren Druck auf den Entriegelungsknopf der Fernbedienung. Sie kann jedoch auch – wie beim 607 – durch einen Druck auf die “0” im Schriftzug 307 manuell geöffnet werden. Über ein Schloss, das sich in der Bodenfalz an der Unterkante des Kofferraumdeckels befindet, und das mit dem Zündschlüssel betätigt wird, kann der Kofferraum getrennt verriegelt werden – das Öffnen ist dann nur mit der Fernbedienung möglich, was die Sicherheit in der Cabrio-Konfiguration zusätzlich erhöht.

Innovative Steuerungssensorik für Seitenscheiben

Eine weitere innovative Technik kommt im 307 CC zum Einsatz, um bei geschlossenem Dach das Öffnen der Türen zu vereinfachen. Sobald der Türgriff angefasst wird, senken sich automatisch die Seitenscheiben um einige Millimeter (Short-Drop-Effekt). Dies ermöglicht die präzise Abstimmung der Dichtungen auf die Seitenscheiben, was zu besonders hohem Geräuschkomfort und entsprechender Dichtigkeit der Dachkonstruktion führt. Der Short-Drop-Effekt wird von einem Näherungssensor im Türgriff gesteuert, der in dieser Form eine Weltpremiere darstellt. Die Steuerung erfolgt über ein Magnetfeld, das sich im Millisekundentakt neu initialisiert: Innerhalb von 135 Millisekunden erkennt der Sensor, dass

sich eine Hand dem Türgriff nähert und überträgt diese Information an die Türelektronik, die dann die Scheibe absenkt.

Bestmöglicher Schutz für alle Passagiere

Peugeot hat bei der Entwicklung des 307 CC größten Wert auf ein hohes Sicherheitspotenzial gelegt. Das Coupé-Cabriolet bietet das gleiche Sicherheitsniveau wie die Limousine und sowohl als Coupé wie auch als Cabriolet allen Insassen bestmöglichen Schutz im Falle eines Unfalls. Im Euro-NCAP-Crashtest hat der 307 CC bereits seine hohen Qualitäten bei diesem wichtigen Thema unter Beweis gestellt. Der sportliche Verwandlungskünstler erreichte mit 29 Punkten und vier von fünf möglichen Sternen ein in seiner Klasse hervorragendes Ergebnis.

Dieses bemerkenswerte Resultat verdankt der 307 CC in erster Linie seiner besonders steifen Fahrgastzelle, die den Insassen sowohl bei offenem als auch bei geschlossenem Dach bestmöglichen Schutz bietet. Basis für die hervorragende Sicherheit des 307 CC ist der von den 307 Limousinen- und Kombi-Versionen übernommene konstruktive Vorbau. Verstärkte A-Säulen, B-Holme und Türen sorgen für ein Höchstmaß an passiver Sicherheit.

Darüber hinaus wird dieser Schutz ergänzt durch zwei in den hinteren Kopfstützen verborgene Metallbügel, die im Notfall mittels einer pyrotechnischen Vorrichtung innerhalb von nur 150 Millisekunden hervorschiessen. Damit bietet der Peugeot 307 CC serienmäßig einen sehr effektiven Überrollschutz.

Die weitere Sicherheitsausstattung des 307 CC entspricht dem hohen Standard der Limousine: Front- und Seiten-Airbags sind im Coupé-Cabriolet ebenso selbstverständlich wie das "Spinal Care System" in den Vordersitzen. Es hilft, bei einer Kollision Halswirbelerkrankungen bei Fahrer und Beifahrer zu vermeiden. Die aktive Fußstütze für den linken Fuß des Fahrers verhindert, dass der Fuß bei einer Frontalkollision überdehnt wird. Vier Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtkraftbegrenzern sowie Isofix-Verankerungen für Kindersitze im Fond sind im 307 CC ebenfalls selbstverständlich.

Wie die Limousine verfügt auch der 307 CC serienmäßig über Antiblockiersystem (ABS) und Antriebsschlupfregelung (ASR), dynamische Sta-

bilitätskontrolle (ESP), elektronische Bremskraftverteilung und einen Notbremsassistenten, der den Bremsweg beispielsweise bei einer Vollbremsung um bis zu 25 Prozent verkürzen hilft. Zusätzlich wird automatisch die Warnblinkanlage aktiviert.

Die innovativen Heckleuchten samt dritter Bremsleuchte in LED-Technik stellen in diesem Fahrzeugsegment eine Weltneuheit dar. Diese neuartigen Leuchten am Heck des 307 CC erhöhen die Sicherheit und schaffen gleichzeitig eine besondere Gestaltungsform. Sie setzen sich aus insgesamt 112 Dioden zusammen, die verzögerungsfrei aufleuchten, sobald die Bremse betätigt wird.

Serienausstattung für besondere Ansprüche

In seinem Innenraum führt der 307 CC die Linien der Limousine fort und interpretiert sie in exklusiver Form. Weiß hinterlegte und mit einem Chromring eingefasste Instrumente sowie ein Lederlenkrad mit metallisch schimmernden Einsätzen unterstreichen den luxuriösen Charakter des 307 CC. Besonders deutlich kommt dieser bei der völlig neuen Vollleder-Ausstattung zur Geltung, die erstmals optional zur Verfügung steht: Die Sitze, das Oberteil der Instrumententafel, Türbrüstungen und Armauflagen in den Türen sind in dieser anspruchsvollen und luxuriösen Ausstattungs-version mit Leder bezogen.

Serienmäßig beschert der 307 CC schon in seiner Basisversion mit dem 100 kW (136 PS) starken 2,0-Liter-Motor seinen Passagieren eine reichhaltige Ausstattung, zu der unter anderem Klimaautomatik, eine CD-Audioanlage mit Bedienhebel am Lenkrad, Bordcomputer, Zentralverriegelung und Leichtmetallfelgen im 16-Zoll-Format gehören. Nebelscheinwerfer, Regensensor, Einschaltautomatik des Abblendlichts und ein automatisch abblendbarer Innenspiegel tragen gleichermaßen zu Komfort und Sicherheit im 307 CC bei. Lederlenkrad, Schaltknauf mit Ledermanschette sowie Fußstütze und Pedale aus Aluminium unterstreichen im Innenraum den sportlichen Charakter des 307 CC.

Der 307 CC *Sport*, der ausschließlich mit dem 130 kW (177 PS) starken Triebwerk angeboten wird, bietet darüber hinaus eine Alarmanlage, Einparkhilfe hinten, elektrisch anklappbare Außenspiegel und einen 5-fach-CD-Wechsler. 17 Zoll große Leichtmetallräder lassen den 307 CC *Sport* noch kraftvoller erscheinen.

Die gegenläufig nach außen arbeitenden Scheibenwischer des 307 CC sind in der Flachwischertechnik ausgeführt. Die in die Gummilippe eingelassene einzelne Metallklinge sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wischkräfte und optimiert so die Wischleistung. Durch ihre platzsparende Konstruktion verschwinden die Wischer aerodynamisch günstig hinter der Motorhaube. Sie sind leichter und arbeiten somit auch schneller. Durch ihre kompakte und dezente Bauweise schaffen sie eine gelungene Synthese aus Funktionalität und Ästhetik.

Exklusive Ausstattungsversionen wählbar

So individuell wie der Charakter des 307 CC ist, so unterschiedlich lässt sich auch die Ausstattung des viersitzigen Coupé-Cabriolets nach persönlichen Vorstellungen verfeinern. Dazu gehören die Lederausstattung für Sitze und Armlehnen oder die anspruchsvolle Volllederausstattung. Ebenso können auf Wunsch Navigations- und Telematiksysteme mit Monochrom- oder Farbbildschirm bestellt werden. Das optionale Winterpaket bietet zudem Scheinwerferreinigungsanlage und beheizbare Vordersitze.

Zum Schutz der Frontpassagiere vor Zugluft wird als Sonderzubehör ein Windschott angeboten. Dabei können auch mit montiertem Windschott die Vordersitze über den gesamten Verstellbereich justiert und das Dach geschlossen werden. Dieses Zubehörteil aus einem vierfach zusammenlegbaren Metallrahmen mit einem dazwischen gespannten Netz lässt sich in einer speziellen Hülle platzsparend im Kofferraum verstauen.

Als Sonderzubehör ist auch eine Gepäckbrücke für den Kofferraum verfügbar. Dieses spezifische Trägersystem, das im Design perfekt an das Fahrzeugheck angepasst wurde, wird einfach auf die Kofferraumklappe aufgesteckt. Auf dem Gestell aus rostfreien Stahlrohren mit sechs Riemendurchführungen können bis zu 30 Kilogramm Gepäck befestigt werden. Auch ein Skiträger lässt sich daran befestigen. Darüber hinaus ist weiteres Zubehör wie Kindersitze, Anhängerkupplung oder Schneeketten für den 307 CC erhältlich.

Die Motoren: Kraftvoll und sportlich

Entsprechend dem dynamischen Auftritt des 307 CC ist auch die Motorenpalette des 307 CC sportlich orientiert. Hier stehen ein 2,0-Liter/16V

mit 100 kW (136 PS) sowie ein ebenfalls 2,0 Liter großer Vierzylinder mit 130 kW (177 PS), 16 Ventilen und stufenloser Einlassnockenwellen-Verstellung (VVT – Variable Valve Timing) zur Auswahl.

Das 100 kW (136 PS) starke Basistriebwerk ist wahlweise mit manuellem Fünfgang-Schaltgetriebe oder autoadaptivem Viergang-Automatik-Getriebe mit sequenzieller Betätigung lieferbar. Mit diesem Triebwerk erreicht der 307 CC mit Schaltgetriebe eine Höchstgeschwindigkeit von 207 km/h (mit Automatikgetriebe 204 km/h). Die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 Stundenkilometer bewältigt der Wagen in 10,3 Sekunden (Automatik: 12,0). Mit einem Durchschnittsverbrauch von 8,2 Liter Superbenzin (Automatik: 8,9 Liter) auf 100 Kilometer Fahrstrecke beweist das Coupé-Cabriolet auch seine ökonomischen Qualitäten.

Die 130 kW (177 PS) starke Top-Motorisierung bleibt der Ausstattungsstufe 307 CC *Sport* vorbehalten. Mit ihrer stufenlos verstellbaren Einlassnockenwelle, die lastabhängig eine bessere Zylinderfüllung und somit eine bessere Leistungsentfaltung ermöglicht, stellt sie eine besonders sportliche Antriebsquelle dar, die ihre Höchstleistung bei 7000/min erreicht. Mit diesem Potenzial erreicht der 307 CC eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h, für die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h werden 9,5 Sekunden benötigt.

Die Modellpalette des Peugeot 307 CC im Überblick:

Peugeot 307 CC	2,0-Liter 100 kW (136 PS)	2,0-Liter 130 kW (177 PS)
307 CC	•*	
307 CC <i>Sport</i>		•

* wahlweise mit Automatikgetriebe

November 2003